






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.05.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Neue Tribschneeansammlungen oberhalb etwa 2900m - Festigkeitsverlust in tiefen Lagen

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist verbreitet als mäßig einzustufen. Unterhalb von etwa 2600m muss dabei aufgrund der fortschreitenden Durchfeuchtung und des damit zusammenhängenden Festigkeitsverlustes der Schneedecke ab den späten Vormittagsstunden mit dem Abgang von Nassschneelawinen gerechnet werden. Am gefährlichsten sind dabei schattseitige Hänge unterhalb etwa 2300m anzusehen.

Hochalpin finden sich Gefahrenstellen in Form von Tribschneeansammlungen, die sich wegen des starken bis stürmischen Höhenwindes gebildet haben. Speziell oberhalb von etwa 2900m ist die Verbindung dieser Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke schlecht und dadurch die Störanfälligkeit groß. Die eingewehten, gefährlichen Hangbereiche befinden sich hauptsächlich in kammnahen Steilhängen der Exposition NW über N bis O.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Unter dem Föhneinfluss und den damit verbundenen warmen Lufttemperaturen geht der Schneedeckenabbau in tiefen Lagen rasch vor sich. Die Schneedecke wird dadurch bis in immer höhere Lagen hinauf durchfeuchtet bzw. durchnässt. In südlichen Hangrichtungen reicht die tiefergreifende Durchfeuchtung der Schneedecke bis etwa 2800m, in schattseitigen Hängen bis etwa 2400m hinauf. An der Schneeoberfläche konnte sich während der Nachtstunden wegen der geringen nächtlichen Ausstrahlung und der sehr warmen Temperaturen unterhalb von etwa 2500m ein oftmals nur brüchiger Harschdeckel ausbilden. Von 2500m bis etwa 3000m ist die Wahrscheinlichkeit, einen tragfähigen Harschdeckel anzutreffen, am größten. In schattseitigen, hochalpinen Hängen ist das Hauptcharakteristikum der Schneedecke ein locker aufgebautes Schneedeckenfundament.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen Karwendel und Wildem Kaiser wegen des Föhns trocken und noch halbwegs gute Sichten, am Alpenhauptkamm Föhnmauer und am Nachmittag erste Schauer, Schneefallgrenze bei 2300m. Temperatur in 2000m 3 bis 6 Grad, in 3000m -2 bis 0 Grad. Kräftiger, zum Teil stürmischer Höhenwind aus Südwest bis Süd.

#### TENDENZ

Mit den zu erwartenden Niederschlägen wird die Lawinengefahr ansteigen.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Donnerstag, den 02.05.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz